

## **Schwanger- Einstellung: Brauche euren Rat...**

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Januar 2012 19:42**

Sicherlich ist es mehr als unangenehm für den Schulleiter, wenn er dich unterschreiben lässt und dann kurz drauf erfährt, dass er bald eine Vertretung für dich braucht.

Es ist auch mit Sicherheit nicht der beste Start ins Arbeitsleben. Es gibt leider eine Menge Kollegen, die einem den Dienstantritt mit Schwangerschaft übel nehmen. (Wobei das nicht unbedingt für die Kollegen spricht.)

Trotzdem würde ich sagen: nimm die Stelle ohne Rücksicht auf die Schule an. Sie wird auf jeden Fall eine Vrtretung für dich bekommen und verliert somit zumindest nichts. Du allerdings gewinnst, da du anschließend in eine gesicherte Stellung zurückkannst.

Aber: in einer anderen Sache wäre ich nicht so optimistisch wie Gartenzwerg, (Sorry) Ich habe selber als Grundschullehrer den Weg über die Realschule genommen. Es hat mir da sehr gut gefallen, manchmal möchte ich auch gerne wieder in die Sek 1 zurück, aber es hat Jahre gedauert, wieder in die Grundschule zu kommen und hätte auf dem normalen Versetzungsweg wahrscheinlich immer noch nicht geklappt. (gilt für NRW)

Ich weiß aber nicht, ob der Elternzeit-Weg (mind. 1 Jahr aussetzen) funktioniert hätte, oder ob man danach zwar an eine andere Schule aber nicht an einen anderen Schultyp wechseln kann.

kleiner gruener Frosch